

Gerne möchte ich vermeiden, ein ähnliches Chaos zu schaffen (wenigstens nicht in meinem Geschäftsbetriebe), wie es vor dem Kriege war, zu welcher Zeit der Barrabat bei Bestellungen eine große Rolle spielte. Dieser letzte Umstand ist nicht nur wegen des Rabattes zu vermeiden, sondern aus dem logischen Effekte, da der im Preise angesetzte Käfer auch den vollen Wert beibehält, was bei Goldmark-Preisen nach den üblichen Barrabatabzügen zu erzielen unmöglich ist. Das Tier verliert in solchen Fällen fast  $\frac{3}{4}$  des angesetzten Wertes, was für wissenschaftliche Objekte unvorteilhaft ist. Der beste Beweis hiefür ist, daß ein viel kaufender Entomologe unserer Republik mir mitteilte, er werde nur in Markpreisen mit 75—90% Rabatt kaufen.

Wieviel bleibt nach einer so sinnlosen Prozedur bei derartigen Abzügen für den tatsächlichen Wert übrig? Infolgedessen muß ich mich nach meinen bisherigen Preisfeststellungs-Methoden, trotz mancher Mängel und krasser Unterschiede gegenüber den Markpreisen, richten, die sich bis jetzt ganz gut bewährt haben. Aufzahlungsprozente für die verschiedenen Länder mit höheren valutarischen Geldeinheiten einzuführen, halte ich für zwecklos und unreell.

Obwohl meine Bitte, mich in der Preisfestsetzung zu unterstützen und mir mit Ratschlägen an die Hand zu gehen, wenig Erfolg hatte, bin ich trotzdem bereit, auch auf allenfalls noch einlaufende Äußerungen bezüglich der Preisfestsetzung der Coleopteren einzugehen.

## Notizen

Von **EMMERICH REITTER**.

Von meinen Korrespondenten sind im Jahre 1927 gestorben;

Der Entomologe Prof. Bezzì, Torino,

"	"	Dr. Chobaut, Avignon,
"	"	Post-Vizepräsident Formánek, Brünn,
"	"	Dr. Gobert, Mont de Marsan,
"	"	Prof. Grassi, Roma,
"	"	Paul Heinrich, Hirschberg in Schlesien,
"	"	Prof. Herčík, Brünn,
"	"	W. Junak, Berlin,
"	"	Ing. Längenfelder, Nürnberg,
"	"	Jarosl. Matoha, Prag,
"	"	Ing. Neumann, Graz,
"	"	Nicolas, Cambo le Bains,
"	"	Inspektor Pietsch, Habelschwerd,
"	"	Prof. Dr. Stoll, Zürich,

Der Entomologe Rat Tren, Essen,  
 " " G. Tempére, Arachon,  
 " " I. Verbert, Wylar,  
 " " I. Wenzel, Wien.  
 \* \* \*

Ich suche einen Entomologen für Sammelzwecke nach dem Balkan. Klein-Asien und Kaukasus, eventuell in andere geeignete Sammelgebiete.

\* \* \*

Ich stehe derzeit in Ankaufsverhandlung mit zwei Besitzern großer Sammlungen. Die eine Sammlung umfaßt 13.000 Arten von Coleopteren. Die zweite Sammlung ist durchwegs eine Caraben-Sammlung und umfaßt 1400 paläarkt. Formen und dürfte zu den größten Spezialsammlungen der Welt gehören.

\* \* \*

Einer meiner Mitarbeiter beschäftigt sich eben mit der Zusammenstellung eines neuen Coleopteren-Hauptkataloges. In diesem Kataloge werden mindestens 14.000 Arten und Varietäten offeriert werden und mein enormes Coleopteren-Lager bezeugen. Diese Haupt-Liste dürfte spätestens im Frühjahr versendet werden und wird allen ständigen Kunden zugehen. Den nicht ständigen Kunden kann ich jedoch diese Liste nur gegen einen Druckkostenbeitrag von 10 Kč abgeben. Vormerkungen auf diese Liste nehme ich jetzt schon entgegen. Die Preise der in dieser Haupt-Liste angebotenen Objekte werden wie bisher in Tschechenkronen-Einheiten festgesetzt bleiben. Allfällige Wünsche über die Preisfestsetzung nehme ich bis Ende Jänner 1928 entgegen.

\* \* \*

Der Index meines Nachrichtsblattes, Jahrgang I wird dem 1. Heft des II. Jahrganges beigegeben.

\* \* \*

Einige Wochen vor dem Ableben meines Vaters ersuchte mich derselbe, die Bestimmungs-Tabellen der europäischen Coleopteren, das große Lebenswerk desselben, mit Hilfe seiner sehr geehrten, entomologischen Freunde zu vervollständigen, also neue Tabellen erscheinen zu lassen.

Wiederholt ersuchte ich bekannte Entomologen um weitere Tabellen-Manuskripte, leider vergebens. Vielleicht genügen diese Zeilen, um solche Manuskripte zu erhalten, um diese Bestimmungs-Tabellen fortzusetzen; an mir als Verleger soll es nicht fehlen, ganz abgesehen davon, daß sich diese Tabellen eines ganz ausgezeichneten Absatzes erfreuen. Ein Beweis, daß dieses Werk einen continuierlichen Abgang hat.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1927-1929

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Emmerich

Artikel/Article: [Notizen 85-86](#)